

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Jubeltage

(Jubel-) Konfirmation

► Seite 5

Gesundheitstage

Thema Immunsystem

► Seite 10

Kirchweihstage

Kirchweihprogramm 2024

► Seite 12



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese Ausgabe der Flüstertüte in der Hand haben, dauert es nur noch ein paar Tage bis zur Bruckberger Kirch-

weih Ende August/ Anfang September.

Das Kirchweihfest wird seit dem Mittelalter als Fest anlässlich der jährlichen Wiederkehr des Tages der Weihe der Kirche gefeiert. Der Tag der Kirchweihe hat in der jeweiligen Kirche den Rang eines Hochfests. Wegen der weiten Verbreitung von Kirchweihfesten und ihrer jeweiligen Besonderheiten haben sich in den regionalen Dialekten verschiedene Bezeichnungen für die Kirchweihe eingebürgert, wie zum Beispiel **Kirmes, Kirwa, Kirwä, Kerwe, Kerwa, Kärwa, Kirbe, Kerb, Kerm, Kilbi, Kirtag, Kischta oder Kirchtag** - um nur ein paar wenige zu nennen.

Im ländlichen Raum bildet die Kirchweihe ein wichtiges dörfliches Brauchtum, mit den -meist unverheirateten- Kärwaburschen. Sie tragen das jährliche Fest organisatorisch. Mittlerweile nehmen daran in vielen Dörfern auch Mädchen und junge Frauen teil, die sog. Kärwamadli, im Saarland die sog. Straußmäde/ Straußmädchen).

Foto Titelseite:

Die Jungs vom Kastanienhof 3 im Sommer 2024.

Titelfoto: Anton Krämer

Im Bayerischen Wald findet in der Nacht von Samstag auf Sonntag in vielen Dörfern das „Kirtazamtrog“ statt: Die Burschen ziehen mit einem Wagen durch das Dorf und nehmen aus den Gärten und Hofstellen Gartenmöbel, Werkzeug, das herumsteht, mit. Diese Beute wird unter dem Kirchweihbaum aufgebaut und muss unter Hohn und Spott von den Besitzern wieder abgeholt werden.

Am Sonntag ist vereinzelt noch das „Fässla Ausgraben“ anzutreffen. Dabei wird, wenn es zwei rivalisierende Gruppen von Burschen gibt, ein Bierfass im Garten der jeweils anderen Gruppe versteckt und muss dann von den ortsansässigen Burschen gesucht werden. Schaffen Sie es nicht, ist es eine Schmach, wenn die andere Burschenschaft das Bier wieder ausgräbt.

In manchen Orten gehört zur Kirchweihe auch eine Kirchweihpredigt, in der Ereignisse des vergangenen Jahres ausgewertet werden. Am Ende des Kirchweihfestes wird dann die Kirchweihe beerdigt.

Egal ob Kärwa, Kerwa, Kirmes oder Kilbi, ich wünsche Ihnen eine schöne, entspannte, lustige Kirchweihe, wenn Sie diese Tage mögen. Wenn nicht, wünsche ich Ihnen schöne, erholsame Tage zuhause oder wo Sie auch sind!

Einen schönen September!
Martin Piereth

Inhalt

Wohnen ▶ **Seiten 3 - 6; 9+11**

Rückblick Theater ▶ **Seiten 7 - 8**

Anzeigen ▶ **Seite 10**

Kirchweihprogramm ▶ **Rückseite**

Mein Jahr im Sandhof 12/4

Interview mit Herrn Martin Fuchs



Ein schlauer Google Spruch sagt „Wer ankommen will, muss sich irgendwann auf den Weg machen.“

Herr Fuchs hat im Haus Gottessegen 4 Jahre gewohnt und ist jetzt seit einem Jahr im Sandhof. Hier möchte er euch gerne selbst über sein Jahr berichten:

Martin wie gefällt es dir im Sandhof?

Mir gefällt es sehr gut im Sandhof. Wir haben alle immer sehr viel Spaß und erleben viel.

Was gefällt dir am besten?

Das ich sehr selbstständig sein kann und auch jeden Abend die „graue Kiste“ schreiben darf.

Ich verstehe mich mit meinen Mitbewohnern sehr gut.

Es werden sehr oft Gesellschaftsspiele gespielt,

War es eine große Veränderung in den Sandhof zu ziehen?

Viele neue Mitarbeiter und Mitbewohner zum Kennenlernen. Es waren sehr viele neue Eindrücke.

Was hast du schon alles erlebt in dem Jahr?

Viele tolle Sachen, z.B. die regelmäßigen Treffen mit dem Zeitungscafé, hier finde ich es sehr schön, dass alle aus dem Sandhof zusammenkommen und in der Zeitung lesen und sich unterhalten.

Es war auch ein schöner Tag der Begegnung, alle aus der alten Wohngruppe wiederzusehen.

Ferienspass im Haus Gottessegen

Cocktailparty, Eisdiele und Beautynachmittag

Die Beschäftigungsgruppe im Haus Gottessegen hatte für die Urlaubs-/Ferienzeit im August ein tolles Programm aufgestellt. Die Sonne lachte und das Wetter spielte mit, so dass alle ihren Spass und ihre Freude daran hatten.

Wanderungen, künstlerische Aktionen, eine Eisdiele und eine Cocktailparty am Pool waren wie auch ein Beautynachmittag und das große Abschlussgrillen sehr gut besucht. Ein großes Dankeschön an Alle, die mitgeholfen haben um diese schönen Angebote vorzubereiten, umzusetzen und auch wieder aufzuräumen.



Text/ Foto: D. Lehnert

Seit 10 Jahren bei den „Kärwabuum“

Steffen Schmitz freut sich auf die Bruckberger Kirchweih



Steffen Schmitz lacht, wenn er von der Kirchweih erzählt. „Seit 10 Jahren bin ich schon dabei“, sagt er. Ein Schulkamerad hatte ihn damals überredet, mitzumachen. „Alle sind nett und hilfsbereit und es macht keinen Unterschied, ob man Heimbewohner ist oder nicht“, ergänzt er.

Nach Kärwa und Basketball hat er nun in der Theatergruppe eine neue Leidenschaft gefunden und spielte in seinem ersten Theaterjahr den Opa „Stolle-Jocke“ in der Aufführung Michel aus Lönneberga.

Die Rolle verschaffte ihm nicht nur eine Begegnung, sondern auch ein Selfie mit „Ronja Räubertochter“ alias Schauspielerin Juliane Krug.

(Jubel-) Konfirmation in der Martinskirche

Grüne, goldene, diamantene und eiserne Konfirmanden



„Ihr seid das Salz der Erde“:

1959 haben zwei der Jubilare ihre grüne Konfirmation gefeiert. Heute 65 Jahre später haben sie sich wieder schick gemacht und ziehen in einem feierlichen Zug in die Martinskirche ein. Dort werden sie empfangen mit Orgelmusik und nehmen mit den anderen acht Jubilaren in der vordersten Bankreihe in der Kirche Platz.

Wir feiern eine besonderes Konfirmationsfest in Bruckberg: Die Jubelkonfirmanden von Diakoneo Wohnen Bruckberg, die goldene (50 Jahre) und diamantene (60 Jahre) und eiserne (65 Jahre) Konfirmation begehen, feiern zusammen mit den silbernen (25 Jahre) Konfirmanden der Kirchengemeinde Bruckberg. Und es feiern drei Jugendliche von Diakoneo Wohnen Bruckberg ihre grüne Konfirmation.

Allen wurde der Segen Gottes persönlich zugesprochen und im Anschluss gab es ein Festessen im Festsaal im Schloss.

Abschlussgrillen der Pfadfinder

Pfadfinderhemd für Vanessa



Unser Pfadfinderjahr wurde wie üblich mit einem Grillabend beendet. Nachdem unsere Bäuche voll waren, haben wir unserem neuesten Mitglied, das Pfadfinderhemd überreicht. (Das muss sich bei den Pfadfindern nämlich verdient werden). An diesem Tag war es dann endlich soweit. Trotz der Hitze hatten alle ihr „Pfadihemd“, zur Feier des Tages, eingepackt.

Für alle die uns noch nicht kennen oder nicht so genau wissen was wir machen, stellen wir uns hiermit kurz vor. Unser Pfadfinderstamm heißt „Junge Markgrafen“. Wir sind aktuell sechs Pfadfinder verschiedenen Alters aus verschiedenen Bereichen von Bruckberg Wohnen und drei Pfadfindermitarbeiter. Zu den Gruppenstunden kommen die Pfadfinder meist gut gelaunt. Unsere Gruppenstunde ist regelmäßig alle 14 Tage, am Mittwoch von 17 Uhr – ca. 18.30/19 Uhr. Wir basteln, schrauben, bohren, sägen, kochen, backen und machen gemeinsame Ausflüge.

Da wir gerne noch Pfadfinder aufnehmen würden und Du Lust hast auf Spiel und Spaß, sowie typische Pfadfinderaktionen, dann melde Dich für einen Schnuppertermin bei uns durch Deine Mitarbeiter an. Wir würden uns freuen!

Somit wünschen wir allen schöne freie Tage und ein „Gut Pfad“!

Das Pfadfinderteam (Bärbel (B1/2, 535), Manfred (Mitte 2, 455) und Andrea, (Ambulanz, 304).

Eindrücke vom „Michel“ 31.07.2024



Michel und Ronja im Rampenlicht

Die Rampenlichter besuchten Ronja Räubertochter



Seit 26 Jahren gibt es sie schon: Die Theatergruppe Rampenlicht von Diakoneo Wohnen Bruckberg. Seit 16 Jahren tritt sie bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen auf. Nach der erfolgreichen Aufführung mit „Michel aus Lönneberga“ vor ausverkauften Rängen, besuchte die Truppe nun zum Abschluss ihrer Theatersaison bei heißem, wolkenlosen Himmel das Kreuzgangstück „Ronja Räubertochter“. Dazu hatte Intendant Johannes Kaetzler eingeladen. Er „lieh“ den Rampenlichtern auch eine seiner diesjährigen Schauspielerinnen, Frau Kirsten Schneider, die als Lina an der Produktion der Rampenlichter mitgewirkt hatte. Seit zehn Jahren nämlich spielen regelmäßig Profis aus dem Kreuzgänger Ensemble mit den Rampenlichtern.

Die Mitglieder der Theatergruppe waren sehr angetan von der Inszenierung des Feuchtwanger Kinderstückes. Kulisse, Kostüme und der Streit der beiden Räuberfamilien beeindruckte sie und waren Thema während der ganzen Heimfahrt. Mitleid hatten sie vor allem mit Räubervater Mattis alias Mario Schnitzler, der schon vor fünf Jahren bei den Rampenlichtern mitgespielt hatte. Dieser hatte sich einen dicken Bauch als Kostüm umgeschnürt und musste die ganze Aufführung lang damit spielen. „Der Arme hat bestimmt fürchterlich geschwitzt“, war die allgemeine Meinung der Rampenlichter.

Zum Abschluss erhielten die Bruckberger noch Informationen zur Geschichte von Ronja Räubertochter und Autogrammkarten von ihren Schauspielkolleginnen und -kollegen. „Wir freuen uns jetzt schon, wenn Ihr wieder nach Feuchtwangen kommt“, sagte Intendant Kaetzler „und sind gespannt, welches Stück uns die Theatergruppe im nächsten Jahr mitbringen wird.“

Herzlichen Glückwunsch, Samira!

Der Sonnenhof hat eine neue Kinder- und Jugendvertreterin



Sechs mutige und starke Kandidaten haben sich in diesem Jahr zur Wahl des Kinder- und Jugendvertreters aufstellen lassen. Es war ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen - jede abgegebene Stimme aus der Briefwahl wurde gezählt (Wahlbeteiligung 89%). Am Ende lag eine jedoch vorn: Mit 10 von 33 abgegebenen Stimmen wurde Samira Pfeiffer zur neuen Kinder- und Jugendvertreterin gewählt. Unterstützt wird sie von Elias Meyer, der die zweitmeisten Stimmen erhielt und somit Samiras Stellvertreter ist.

Die neue Kinder- und Jugendvertreterin im Interview:

Wie heißt du? „Ich heiße Samira.“

Wie alt bist du? „Noch bin ich 13 Jahre alt. Ich werde ja bald 14.“

Wo wohnst du? „Ich wohne seit 6 Jahren in Bruckberg im Akazienhof 2.“

Was machst du gerne in deiner Freizeit? „Ich tanze gerne, mag Musik und Schwimme. Urlaub ist absolut mein Ding. Dieses Jahr war ich auf Freizeit in Italien.“

Warum wolltest du KJV werden? „Ich helfe gerne anderen Kindern, wenn sie etwas nicht so gut können. Wir spielen zusammen oder ich bringe mit ihnen gemeinsam den Müll weg.“

Wie hat dir die Wahl gefallen? „Die Wahl fand ich sehr gut. Bei der Briefwahl konnten alle mitmachen. Auf der A2 haben das alle Kinder in ihrem Zimmer gemacht. Ich bin Erste geworden, da mich viele Kinder gewählt haben.“

Wie fühlst du dich gerade? „Sehr gut! Es ist cool, dass ich gewählt wurde. Vorher war ich ganz schön nervös, aber jetzt überhaupt nicht mehr.“

Hast du schon Ideen als KJV? „Bisher habe ich keine Ideen. Ich will mir erstmal alles in Ruhe anschauen.“

Möchtest du noch etwas sagen? „Ich freue mich! Einfach cool! Cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool, cool!“

Gesundheitstag 2024: Thema Immunsystem



Save The Date

Am Mittwoch, den 18.09.24 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Gesundheit und Wohlbefinden sind uns wichtig. Deshalb laden wir im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement zum Gesundheitstag unter dem Thema Immunsystem ein. Das genaue Programm wird in wenigen Wochen bekannt gegeben. Die Stände und Präsentationen können während der Arbeitszeit besucht werden. Es erwartet Sie: Yoga, Rückentraining, Massage, Meditation, Hörtest, Sehtest und vieles mehr,....

Die Dienststellenleitungen Wohnen Bruckberg / ATS Bruckberg und **die Mitarbeitervertretung** freuen sich auf Euer kommen.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei...!



Diakoneo

KLEIDERLADEN BRUCKBERG



Nachhaltig zum kleinen Preis einkaufen!

Wir bieten gut erhaltene Second-Hand-Ware wie Kleidung, Heimtextilien, Spielwaren und Deko.

Steinbacher Str. 5 • Tel. +49 9824 58-145

Öffnungszeiten

Verkauf und Warenannahme:
Mi-Fr. von 10:00-17:00 Uhr
1. Sa. im Monat von
10:00-14:00 Uhr

*weil wir das
Leben lieben.*

Wohnen Bruckberg holt Bronze

Firmen- und Behörden Tennis Cup des TSV 1860 Ansbach



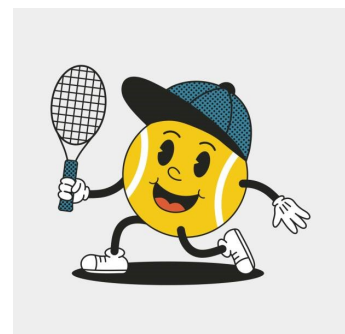
Bereits zum dritten Mal fand das Ansbacher Firmen- und Behörden Tennis Turnier unter Beteiligung eines Quartetts von Diakoneo Wohnen Bruckberg mit neun teilnehmenden Unternehmen der Region bei herrlichsten Bedingungen statt.

Nach mehreren Klassifizierungsmatches im Doppel-Modus wurde schließlich in einen „Profi-Cup“, einen „Intermediate-Cup“ und einen „Newcomer-Cup“ unterteilt, in denen spannende und sehenswerte Ballwechsel auf den neun Tennisplätzen des TSV 1860 Ansbach geboten wurden.

Auch dank der ausdauernden und motivierenden Unterstützung einiger Bruckberger Kolleginnen und Kollegen gelangen Gloria Kuhnen und Dieter Lehnert (Bild links) in der Endrunde des „Newcomer-Cups“ Siege gegen das Landratsamt Ansbach sowie die Justiz Mittelfranken.

Jens Kullmann und Daniel Strößner (Bild rechts) konnten ihre langjährige Tenniserfahrung beim „Profi-Cup“ unter Beweis stellen und landeten mit nur einer etwas überraschenden Niederlage im gesamten Turnierverlauf gegen ein Tandem der Robert Bosch GmbH auf Platz 2.

Somit rangierte Wohnen Bruckberg am Ende eines sportlichen und geselligen Tages in der Gesamtwertung des Ansbacher Firmen- und Behörden Tennis Cups auf einem guten dritten Platz und freut sich bereits auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr.



Text/ Foto: D. Strößner



Freitag, 30.08.2024

Ab 18 Uhr: Aufstellen des Kinderkärwabaums, Treffpunkt beim Dorn.

Ab 22 Uhr: Barbetrieb mit den besten Partyhits der letzten Jahrzehnte, Barscheune.

Samstag, 31.08.2024

Ab 16 Uhr: Baumaufstellen am Festplatz mit den Lichtenauer Musikanten, Festplatz.

Ab 21 Uhr: Barbetrieb mit Live-musik aus der Region von Kraußer and Friends, Barscheune.

Sonntag, 01.09.2024

Ab ca. 13.30 Uhr: Bierpong-Turnier, Barscheune.

Montag, 02.09.2024

Ab 10 Uhr: Fröhschoppen mit musikalischer Unterhaltung, Gasthaus Dorn.

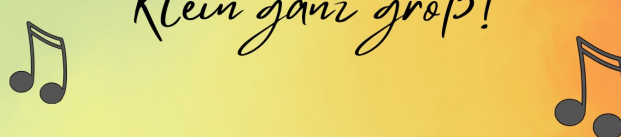
Ab ca. 19.30 Uhr: Kärwaausklang mit musikalischer Unterhaltung von Viktor Schlund, Barscheune.



Singen tut gut
Kinderchorprojekt

Einladung zum Konzert
7. Sept., 16 Uhr,
Gemeindetreff Bruckberg:

*David & Goliath -
Klein ganz groß!*



Pfarrrei Großhaslach-Bruckberg
Kirchplatz 1 • 91580 Petersaurach • Tel: 098727600
pfarramt.grosshaslach@elkb.de • pfarramt.bruckberg@elkb.de

Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück

Druck

Kopier- und
Schnell-Druck-
Center, Ansbach

Redaktionsteam

Septemberausgabe 2024

Martin Piereth
Sophia Galliwoda

